jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1987/3/31 5Ob1509/87

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.03.1987

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Marold als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Hon.Prof. Dr. Griehsler, Dr. Jensik, Dr. Zehetner und Dr. Klinger als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Helga S***, Haushalt, Franz Koci-Straße 2/5/3/18, 1100 Wien, vertreten durch Dr. Gerd Hartung, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei Rudolf S***, Angestellter, Siebenbrunnengasse 93/13, 1050 Wien, vertreten durch Dr. Hans Christian Baldinger, Rechtsanwalt in Wien, wegen Unterhalt, infolge außerordentlicher Revision der beklagten Partei gegen das Urteil des Landesgerichtes für ZRS Wien als Berufungsgerichtes vom 9. Oktober 1986, GZ 43 R 2039/86-91, den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die außerordentliche Revision der beklagten Partei wird gemäß

Text

§ 508 Abs. 2 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 502 Abs. 4

Rechtliche Beurteilung

Z 1 ZPO zurückgewiesen, weil nicht dargetan wurde, inwiefern das Berufungsgericht bei der von ihm vorgenommenen objektiven Auslegung der in der Streitverhandlung abgegebenen Prozeßerklärung ohne Parteiwillenerforschung als Anerkenntnis des geltendgemachten Unterhaltsanspruches dem Grunde nach (SZ 25/234) abgegangen sein sollte (SZ 47/85; EvBl. 1987/10) und der vorliegenden Entscheidung über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung zukomme (§ 502 Abs. 4 Z 1 ZPO) (§ 510 Abs. 3 ZPO).

Anmerkung

E10538

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:0050OB01509.87.0331.000

Dokumentnummer

JJT_19870331_OGH0002_0050OB01509_8700000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at